Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

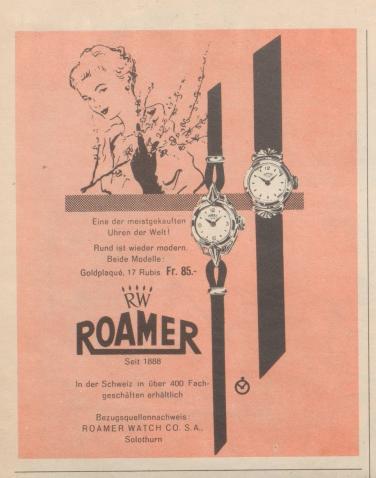
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Freut Euch des Lebens



SCHWEIZER HEILBADER

Wird man den schweizerischen Heilbädern gerecht, wenn man sie nur als Stätten betrachtet, an denen ausgesprochen kranke Menschen Heilung von ihren Leiden suchen und finden können? Bestimmt nicht! Natürlich ist es die erste und vornehmste Aufgabe des Heilbades, dem Leidenden zu neuer Gesundheit zu verhelfen, doch besitzt es darüber hinaus reiche Möglichkeiten im Dienste einer vorbeugenden Gesundheitspflege. Jede Kur hat auch auf den gesunden, erholungsbedürftigen Körper einen wohltätigen Einfluß. In richtiger Weise angewandt kann also eine Heilbadekur auch dem scheinbar gesunden wertvolle Erholung und Festigung der Gesundheit brin-

Mag eine Krankheit noch so deutlich auf ein oder mehrere Organe beschränkt sein, es liegt doch immer eine (Verstimmung) des Gesamtorganismus vor. Die Harmonie der Organfunktionen ist gestört. Hier wird die Badekur wohltätig einsetzen, indem sie mit ihren Impulsen und Reizen den falsch laufenden Organismus anregt, belebt, die einzelnen Organe in ein richtiges Kräfteverhältnis zueinanderstellt. Die wieder zurückgewonnene Gesamtharmonie der Organfunktionen aber ist ein wertvoller Aktivposten in der Gesundheitsbilanz, bietet doch die robuste Konstitution kaum Angriffspunkte für Krank-



heiten. Gerade der moderne Mensch, der Städter, dessen Organsystem so intensiv beansprucht, abgenützt und geschwächt wird, wird sich mit Erfolg einer Badekur unterziehen. Vor allem dort, wo man deutlich fühlt, zwischen Gesundheit und Krankheit zu stehen, wo der Körper irgendwie aus dem Gleichgewicht gekommen ist und sich noch keine manifeste Krankheit entwickeln konnte (Ueberanstrengung, Nervosität, Schonungsbedürftigkeit) wird die



Bade- und Trinkkur in Verbindung mit einer Klimakur das Richtige sein.

Es ist natürlich nur von Vorteil, wenn sich der Laie vor der Badekur von seinem Hausarzt beraten läßt, er wird den Weg zeigen können, der zum sichern Erfolg führt.

Die schweizerischen Heilbäder mit ihren modernsten Einrichtungen, dem erfahrenen Personal, bieten Ihnen ein Maximum an Komfort und Behaglichkeit. Ihren internationalen Ruf aber verdanken sie nicht zuletzt auch den klimatischen Vorzügen ihrer Lage. (Das kleine Bäderbuch), das Ihnen der Verband schweizerischer Badekurorte in Baden gerne gratis und franko zustellt, antwortet auf die Fragen Wo - Wann - Warum eine Badekur im Schweizer



ACQUAROSSA Tessin

Eine Oase der Erholung und Heilung. Eisen, Arsenbad. Eigener roter Fango. Prospekte durch TERME DI ACQUAROSSA Tel. (092) 652 16



bringt Heilung - Erholung - Verjüngung Rheuma, Zirkulations-Störungen, Lähmungen und

Thermal-Hallenschwimmbad, 90 Einzelbäder, 20 Hotels und Pensionen aller Kategorien. Prospekte und Auskünfte durch das Verkehrsbüro Bad Ragaz. Tel. (085) 9 12 04

Prospekte durch Verkehrsbüro, Tel. (056) 25318

das bewährte Rheumabad

Ausheilung von Unfallfolgen

Bäder in den Badehotels selbst

Disentis-Rad

(Graubünden 1150 M. ü. M.)

fließt die weitaus stärkste RADIO-AKTIVE QUELLE der Schweiz. Verbringen Sie schöne, ruhige Ferien mit einer erfolgreichen Kur im HOTEL DISENTISERHOF (100 Betten). Heilbäder (im Hause auf jeder Etage) für Zirkulationsstörungen, Rheuma, Praearteriosklerose, Rekonvaleszenz. 20. Juni - 15. Sept. Tel. (086) 7 51 21. R. Tuor, Bes.

Alvaneu-Bad

Alpine Schwefelquelle Pystyan-Schlammkuren Rheuma, Ischias, Arthritis, Katarrhe der Luftwege.

Kurarzt. Pension Fr. 13.- bis Fr. 17.-. Prospekt und Aus-kunft durch Hotel-Kurhaus, Fam. C. Beck, Tel. (081) 26141 976 m ü. M.

> Das Heilbad im Herzen Graubündens



HOTEL DES SALINES BEX-LES-BAINS

das ideale Kurbad und Ferienhaus, mit mildem Klima in beglückender Landschaft. Pension ab Fr. 14.-. 21 Tage-Kurarrangement



Herrlich für Sommerferien und Badekuren

Tages-Pauschalpreis Fr. 15 .inkl. Bäder. Prospekte durch den Bes. M. Ardüser-Gerber, Telefon (086) 73180. Reisekasse-Mitglied.





Heilbad im Höhenklima Kohlensäure - Eisen - Moor

Kohlensäurebäder, Moorbäder, Trinkkuren, Mundduschen.

Kreislaufstörungen - Blutkrankheiten - Frauenkrankheiten - Erholungskur

Wir beraten Sie gerne: Kur- und Verkehrsverein St. Moritz

Die erfolgreiche Badekur in der seit 400 Jahren bekannten Schwefeltherme Eröffnung 26. April 1956



Telefon (056) 44111

SCUOL-TARASP-VULPERA

Das schöne Heilbad im milden Alpenklima für Leber, Galle, Magen, Darm, Stoffwechsel, Herz. Mai/Juni/Sept. für Ruhe und Erholung besonders ideal. Vorteilhafte Preise. Neu: Seilbahn Scuol-Motta Maluns. Farbenprospekt Kurverein Scuol, Telefon (084) 91381





7 der 8 unentbehrlichen

Sie kennen den Traubensaft als edles Getränk und herrlichen Genuss. Sie schätzen auch seine wertvollen Nähr- und Aufbaustoffe und die «entschlackende» Wirkung auf den gesamten Organismus. Jetzt sind im Traubensaft noch weitere Wirkstoffe festgestellt worden: die Aminosäuren. Aminosäuren sind u. a. nötig für den Aufbau und die Regenerierung der Körperzellen, unerlässlich für Enzyme und Hormone und wichtig für den Gehirn-Stoffwechsel und die Denkarbeit. Das Fehlen einzelner Aminosäuren kann sich im Organismus noch nachteiliger auswirken als der Mangel an Vitaminen.

Die Medizin und Ernährungswissenschaft hat bisher 29 verschiedene Aminosäuren festgestellt und erforscht, davon 8 «essentielle» und unentbehrliche, die der Körper nicht selbst auf bauen kann. Bei neuern Forschungsarbeiten in der Eidg. Versuchsanstalt in Wädenswil sind im Traubensaft 15 verschiedene Aminosäuren nachgewiesen worden, worunter nicht weniger als 7 der 8 unentbehrlichen, die dem Körper ständig durch die Nahrung zugeführt werden müssen. Damit findet die den Konsumenten schon bisher bekannte Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit durch den regelmässigen Genuss von Traubensaft die wissenschaftliche Erklärung und

Mikro-Photos der 7 im Traubensaft enthaltenen «unentbehrlichen» Aminosäuren: (in Kristallform, 100-200-fach vergrössert) Arginin, Isoleucin, Leucin, Lysin, Phenylanalin, Threonin und Valin.





das Getränk mit dem grossen Plus

SPZ/Hans Gfeller BSR Zürich